

## Offener Call for Papers

Die Redaktion der Vierteljahreszeitschrift *integration* lädt AutorInnen aus den Politik-, Wirtschafts-, Rechts- und Geschichtswissenschaften sowie angrenzenden Disziplinen, die sich mit Grundfragen der europäischen Integration und der aktuellen Europapolitik wissenschaftlich beschäftigen, dazu ein, Aufsätze zum Gutachterverfahren einzureichen. Insbesondere möchte die Redaktion NachwuchswissenschaftlerInnen ermuntern, aktuelle Ergebnisse aus ihrer Forschung für eine Veröffentlichung anzubieten.

Einreichungen zu den folgenden Themen sind besonders willkommen, aber auch darüber hinaus freut sich die Redaktion über Zusendungen, die der inhaltlichen Ausrichtungen der Zeitschrift entsprechen:

- EU-Außenpolitik: transatlantische Beziehungen, strategische Autonomie, China, Russland, Türkei, Afghanistan
- Umwelt, Klima, Digitalisierung
- Zukunft der EU: Rechtsstaatlichkeit, NextGenerationEU, Europäische Werte
- Mitgliedstaaten vor und nach Wahlen: Deutschland, Bulgarien, Malta, Frankreich, Ungarn, Slowenien, Schweden, Lettland
- Gruppenbildung in der EU: „Frugal Four“, „Visegrád“ und andere
- Institutionen

Die *integration* wird von einem Herausbergremium unter Vorsitz von Prof. Dr. Frank Schimmelfennig für das Institut für Europäische Politik e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration e.V. herausgegeben. Sie richtet sich an alle, die sich in Wissenschaft, Bildung, Politik, Administration und in den Medien mit europäischen Fragen beschäftigen. Als ein theoriegeleitetes und politikbezogenes interdisziplinäres Forum bietet sie Raum, um Fragen der europäischen Integration und EU-Politik zu diskutieren.

Eingereicht werden sollen deutschsprachige Aufsätze mit einem Umfang von 40.000 bis 50.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen und Anmerkungen), die sich an ein interdisziplinäres Publikum richten. Voraussetzung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht sind, können nur in einer substanziell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Hinweise zur Gestaltung des Manuskripts finden Sie im [Merkblatt für AutorInnen](#).

Über die Veröffentlichung der eingesandten Aufsätze wird nach Abschluss eines Gutachterverfahrens („double-blind peer review“) entschieden. Über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

### **Fristen für die Einreichung sind:**

Ausgabe 3/2022: 1. März 2022

Ausgabe 4/2022: 1. Juni 2022

Ausgabe 1/2023: 1. September 2022

Ausgabe 2/2023: 1. Januar 2023

### **Einreichungen**

schicken Sie als Word-Datei bitte an  
[sabine.hoscislawski@iep-berlin.de](mailto:sabine.hoscislawski@iep-berlin.de)

### **Rückfragen**

richten Sie bitte an Sabine Hoscislawski  
E-Mail: [sabine.hoscislawski@iep-berlin.de](mailto:sabine.hoscislawski@iep-berlin.de)  
Telefon: +49 / 30 / 88 91 34